

Unser Regenbogenfest am 12. Juni 2020

Der Regenbogen war das Symbol für Zusammenhalt und Verbundenheit während der Schließungen unserer Kindereinrichtungen durch die Coronamaßnahmen. Sehr groß war die Freude, als wir uns am 02. 06. alle wiedersehen durften. Diese Freude wollten wir angemessen feiern. Alle Kinder hatten einen Regenbogen gemalt. Damit schmückten wir unsere Einrichtung zur Vorbereitung. Unsere Erzieherinnen übten mit uns ein sehr schönes Lied über den Regenbogen. Mit diesem Lied eröffneten wir unser Regenbogenfest. Natürlich konnten wir nur innerhalb unserer Gruppen feiern und singen. Die Vorsichtsmaßnahmen hatten wir schon eine ganze Woche geübt. Wir wollen schließlich alle gesund bleiben!





Unsere Eltern hatten uns tatkräftig unterstützt.
Eine Mutti aus der Mäusegruppe hatte für alle Kinder einen Regenbogen zum Anstecken gebastelt. Sah einfach toll aus.
Dann besuchten wir die Stationen. Es gab viele spannende, lustige Spiele und einige Überraschungen.



Sportliche Unterhaltung erwartete uns beim Büchsen werfen, Torwand schießen, Sack hüpfen, Eier laufen.....





Einige Eltern hatten ihre Kinder super auf diesen Tag vorbereitet, das konnte man sehen.





..... weiter ging es mit Ziel werfen, Mini Golf und Papierflieger falten. Zwischendurch gab es eine kleine Pause zur Stärkung. Unsere Eltern hatten dabei geholfen.







Wir falteten Papierflieger.
Diese konnten wir mit
einem Regenbogen
bemalen. Dann starteten
die Flugversuche mit
tollen Erfolgen!





Unsere kleinen Igelkinder begannen ihre Regenbogenparty mit einer kleinen Disco im kleinen Garten vor dem Haus. Der Kriechtunnel und das Schwungtuch sorgten für gute Laune, Dann wurden Papierflieger auf die Reise geschickt.



Dann kam der krönende Abschluss – eine Schaumparade. Natürlich durften wir nur gruppenweise daran teilnehmen. Die kleinen Igel waren die ersten.





Alle Familien hatten eine sehr angespannte Zeit zu meistern, deren Konsequenzen sich natürlich auf die Kinder auswirkten. In der Kindereinrichtung mussten die Kinder neue Regeln lernen und verinnerlichen. Auch in der Zukunft werden unsere Kinder auf lieb gewonnene Gewohnheiten verzichten müssen. Dazu gehören: die freie Auswahl eines Spielpartners aus einer anderen Gruppe, die selbstverständliche Auswahl eines Spielbereiches im Innen- und Außenbereich, gruppenübergreifende Projekte, Ausflüge und Open Day. Umso wichtiger war es uns, den Kindern einen fröhlichen und angstfreien Start in den Kitaalltag zu bieten. Unter Einhaltung einiger Regeln werden die Kinder ihre vertrauten Strukturen und Angebote langsam wieder finden. Daran arbeitet ein erfahrenes Fachteam im engen Austausch mit den Eltern. Oberste Priorität heißt immer: Wir bleiben gesund!